

Heranführung an eine selbstständige Tätigkeit individuell • interaktiv • interdisziplinär • intensiv

Sie haben eine unternehmerische Idee, die Sie als Unternehmer/in umsetzen und sich darauf vorbereiten möchten?

Profitieren Sie von Authentizität und Erfahrung

Erfahrene Unternehmer/innen unterstützen Sie dabei als Coaches: im Einzelcoaching, mit einem bewährten Instrumentarium und dem damit verbundenen methodisch-didaktischen Konzept.

Wen sprechen wir an?
Gründungsinteressierte
Wird das Coaching gefördert?
Gutscheinverfahren
Wie werde ich betreut?
Einzelcoaching
Wie ist der zeitliche Rahmen?
9 Präsenztermine verteilt auf
8 Wochen
Wie wird gemeinsam gearbeitet?
Eigenarbeit und Coaching
Werden Lernmittel eingesetzt?
Strategiesystem CONCEPTEM®

Was die Zusammenarbeit Ihnen bringt

Unternehmerische Klarheit, indem wir Sie bei Ihrer unternehmerischen und persönlichen Entscheidungsfindung für oder gegen Ihr Vorhaben – „Stop or Go“ – unterstützen. Auf dem Weg dahin (siehe Rückseite) begleitet Sie Ihr persönlicher Coach. Sie konzeptionieren Ihre Idee marktorientiert, setzen sich mit den Anforderungen des relevanten Marktes an Ihre Person und Ihre Unternehmung auseinander. Sie prüfen Ihr Vorhaben auf Marktfähigkeit und bewerten es ökonomisch.

Da Sie als Unternehmer/in für Ihr Unternehmen verantwortlich sind, schreiben wir Ihnen keinen Businessplan. Wir stehen Ihnen in der gemeinsamen konzeptionellen Arbeit zur Seite, bekannte, statistisch belegte unternehmerische Fehler zu minimieren und Ihr Vorhaben auf die drei Säulen des Erfolgs zu stellen: Wissen, Einstellung, Kapital.

Wissen und Methode sind grundsätzlich nutzbar

Auch wenn Sie Ihre ursprüngliche Idee verwerfen sollten und sich für ein „Stop“ entscheiden – ist diese unternehmerische Entscheidung als Erfolg zu verstehen.

Zudem können Sie das in dieser Maßnahme erworbene Wissen und die gemachten Erfahrungen weiter nutzen:

§ für eine alternative unternehmerische Idee oder

§ auch in einer abhängigen Beschäftigung.

Instrumentarium CONCEPTEM®

Das Coaching orientiert sich an dem modularen Aufbau des Strategiesystems CONCEPTEM und führt Schritt für Schritt durch die Konzeption. CONCEPTEM ist

§ methodisch-didaktisch konzipiert,
§ regt integrierendes Denken an,
§ leitet durch den strategischen Prozess und

§ fördert den didaktischen Prozess.



CONCEPTEM® zielt auf drei Aspekte

Entscheidungsorientierung

Unternehmerische Ideen und Vorhaben werden konzipiert, bewertet und der unternehmerischen Entscheidung zugeführt. Im Fokus steht dabei die unternehmerische (und persönliche) Entscheidung „Stop or Go“.

Marktorientierung

Ausgehend von bestehenden und künftigen Gegebenheiten des Marktes werden letztendlich mögliche Anforderungen an die Funktionsbereiche abgeleitet wie zum Beispiel Produkteigenschaften, Stückzahlen und Preisstellung.

Effizienzorientierung

In einem definierten Zeitraum wird eine unternehmerische Entscheidung ressourcenschonend erarbeitet um frühzeitig zu erkennen, ob eine tiefere Betrachtung einzelner Aspekte oder des gesamten Vorhabens sinnvoll erscheint.

Die unternehmerischen Schritte

> zur Entscheidung

- I. Marktorientierte Konzeption erarbeiten
- II. Den „Idealen Weg“ daraus ableiten
- III. Diesen Weg in Zahlen ausdrücken
- IV. Vor der Entscheidung reflektieren
- V. Die unternehmerische und persönliche Entscheidung „Stop or Go“ treffen

> zur Umsetzung

Wenn Sie sich für die Realisierung der Idee entschieden haben:

1. Bankfähigen Businessplan erstellen
2. Umsetzung vorbereiten

Das Angebot „Heranführung an eine selbstständige Tätigkeit“ kann durch einen AVGS (Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein) der Agentur für Arbeit gefördert werden.

Ihre Ansprechpartnerin

Elisabeth Kolz

E.U.L.E. e.V.

Erfahrung Unterstützt

Lebendige Existenzgründung

Telefon 0 61 31 / 90 74 130

Email

elisabeth.kolz@eule-mainz.de

Web www.eule-mainz.de

Hinführung zu einer selbstständigen Tätigkeit ► Struktur und Ablauf

Perspektive Person & Idee	
Konzeptabschnitt 1 (2er Block): Vorbereitung, Präsenz, Nachbereitung	§ Orientierungsgespräch § Entscheidung für oder gegen die Maßnahme
Konzeptionierung der unternehmerischen Idee	
Perspektive Markt	
Konzeptabschnitt 1 (2er Block): Vorbereitung, Präsenz, Nachbereitung	§ Überreichung des Strategiesystems und Einführung in die Systematik § Einführung in die Module Zielsetzung, Strategie, Produkt, Nutzen, Preis
Gelenktes Arbeiten Bearbeitung der Module	
Konzeptabschnitt 2 (2er Block): Vorbereitung, Präsenz, Nachbereitung	§ Besprechung der Module § Einführung in die Module Markt, Zielgruppen, Konkurrenz und Reflexion
Gelenktes Arbeiten Bearbeitung der Module und Reflexion	
Konzeptabschnitt 3 (2er Block): Vorbereitung, Präsenz, Nachbereitung	§ Besprechung der Module und der Erkenntnisse aus der Reflexion § Einführung in die Module Standort, Vertrieb/Organisation, Kommunikation
Gelenktes Arbeiten Bearbeitung der Module	
Konzeptabschnitt 4 (2er Block): Vorbereitung, Präsenz, Nachbereitung	§ Besprechung der Module § Einführung in die Module Chancen/Risiken, Operative Planung, Budgetierung
Gelenktes Arbeiten Bearbeitung der Module	
Konzeptabschnitt 5 (2er Block): Vorbereitung, Präsenz, Nachbereitung	§ Besprechung der Module § Einführung „Manuskript Geschäftsplan“ und „Ökonomische Betrachtung“
Gelenktes Arbeiten Komprimierung der Konzeption in das „Manuskript Geschäftsplan“ und qualitative Darstellung des „Idealen Weges“	
Perspektive Unternehmung	
Konzeptabschnitt 6 (2er Block): Vorbereitung, Präsenz, Nachbereitung	§ Codierung der konzeptionellen Überlegungen in Zahlen: Umsatz-, Kosten-, Kunden-, Absatzplanung
Gelenktes Arbeiten Bearbeitung Detailplanung: Überprüfung der Plausibilitäten, Modifizierung Konzeption und Rückschlüsse auf die Zahlenwerke	
Konzeptabschnitt 7 (2er Block): Vorbereitung, Präsenz, Nachbereitung	§ Besprechung der Detailplanung: Auswertung der Kennzahlen und Plausibilitätsprüfung
Gelenktes Arbeiten Reflexion im „Stresstest“ und Unternehmerische und persönliche Entscheidung: „Stop“ oder „Go“	
Unternehmerische Entscheidung „Stop“ oder „Go“	
STOP → Präsenzblock Gemeinsame Diskussion der Gründe für diese Entscheidung. Überreichung der Teilnahmebescheinigung	GO → Eigenarbeit Digitalisierung des Businessplanes basierend auf dem „Manuskript Geschäftsplan“, Einbinden der Zahlenwerke, Vorbereitung Umsetzung
Wenn „Go“ → Fortführung in die Umsetzung	
Eigenarbeit Fertigstellung des Geschäftsplans Zielgruppenorientierte Ableitung des Businessplans daraus	
Gegenlesen Businessplan und Betrachtung der Plausibilitäten durch Coach	
Konzeptabschnitt 8 (1er Block): Vorbereitung, Präsenz, Nachbereitung	Abschlussbesprechung Überreichung der Teilnahmebescheinigung, Evaluation